

Eine leistungsfähige und flexible Zeitwirtschaft - BÜRK ZWS

Anforderungen des Kunden

Die Firma Glück, Marktführer im Bereich des Aluminium-Brückenbau aus Engen, benötigt ein neues, vielseitig einsetzbares Zeitwirtschaftssystem. Dieses System soll nicht nur die Arbeitszeit der einzelnen Mitarbeiter erfassen, mit ihm muss auch die Projektverfolgung, die Aufzeichnung der einzelnen Projektzeiten und die tagesübergreifende Zeiterfassung für Montage-mitarbeiter möglich sein. Zusätzlich wünschte sich das Unternehmen einfache Bedienung, leichte Auswertung und die Einbindung ins firmeneigene Netzwerk.

Die Lösung von BÜRK MOBATIME

Das Lösungskonzept umfasste das Zeitwirtschaftssystem BÜRK ZWS 2000. Mit scheckkartengroßen „Stempelkarten“, welche den einzelnen Mitarbeitern zugeordnet sind, wird an einem Wandterminal die jeweilige Zeit erfasst und über das Firmennetzwerk an den zuständigen Personalverwalter gesandt. Dieser kann dann, dank der übersichtlichen und einfachen Auswertung der BÜRK ZWS Software, schnell einen Überblick über Mitarbeiter und deren Zeiten erhalten. Gegebenenfalls anfallende Änderungen der Buchungen (z.B. das Vergessen einer Stempelung, das Eintragen eines Abwesenheitsgrundes etc.) erfolgt in wenigen Arbeitsschritten.

Projektrealisierung

Die BÜRK MOBATIME GmbH stellte die Zeitwirtschaft im Januar 2009 dem Unternehmen vor. Die Preisgünstige, leicht zu handhabende, intuitiv bedienbare und sehr flexible Zeitwirtschaft der BÜRK MOBATIME GmbH, das BÜRK ZWS, wurde mit Begeisterung angenommen. Die dazugehörige Software wurde noch am gleichen Tag installiert und den Kundenwünschen entsprechend eingerichtet.

Die Mitarbeiter wurden angelegt, das Arbeitszeitprofil definiert, Projekterfassung vorgestellt und die Software vor Ort erklärt.

Das ZWS 2000 Terminal mit Chipkarten wurde an die Wand angebracht und in Betrieb genommen. Die Zeiterfassung startete im Februar 2009. Die Einbindung in das Netzwerk erfolgte im März desselben Jahres. Dank der Vorbereitung bei der Installation konnte der Kunde das Terminal ohne weitere Komplikationen ins Firmennetzwerk einbinden.

Der Datenaustausch erfolgt nun über das bereits vorhandene Netzwerk. Die jeweiligen Mitarbeiterdaten können somit jederzeit abgerufen werden.

Die Projekterfassung am Gerät erfolgt durch einfache Anlage der jeweiligen Projekte, so ist es den Mitarbeitern möglich genau den Projekten zugeordnet an- und abzustempeln. Dies vereinfacht auch die projektbezogene Rechnungserstellung, da die Personalkosten pro Projekt genau hinterlegt sind.



Die Firma Glück ist begeistert von der Einfachheit der Zeitwirtschaft und plant weitere Aktivitäten mit Bürk Mobatime unter anderem eine Zutrittskontrolle.



BÜRK ZWS Ausweiskarte



ZWS 2000 Wandterminal